

Menschenwürdige Unterkunft für Flüchtlingsfrauen

Ministerin Hendricks besuchte Netz-Gruppe

Kleve. Die Netzgruppe – Kleve e.V. wird noch „bunter“. Sie möchte sich um die Aufnahme von Flüchtlingsfrauen und damit um die Integration vor Ort kümmern. Darüber informierte sich persönlich die Bundesministerin Dr. Barbara Hendricks. Die Mitarbeiter der Netzgruppe hatten ihr das Projekt in Briefform vorgestellt. Daraufhin wollte die Ministerin sich vor Ort informieren lassen, was nun auch geschah. „Wir sind bunt“ – erklärt die Netzgruppe Kleve, die seit mehr als 30 Jahren Wohnraum, Unterstützung und unbürokratische Hilfe für Menschen die in Not geraten sind, anbietet. Finanziert wird das Engagement durch Spenden und einer Unterstützung der Stadt Kleve. Flüchtlingsfrauen mit oder ohne Kindern eine menschenwürdige Unterkunft und eine

individuelle Unterstützung in vielen Bereichen zu geben, ist jetzt weiteres Ziel des Vereins.

Dazu wurde der Mitarbeiterstamm weiter ausgebaut, ein Konzept für die Netzgruppe entwickelt und aktuell sind die Mitglieder dabei die Internetseite zu ändern. Flüchtlinge außerhalb von Stadtmauern unterzubringen sei nicht der richtige Weg, so die Netzgruppe. Die zentrale Lage der Netzgruppe sei ideal, da Ämter, Ärzte, Einkaufsmöglichkeiten und die Innenstadt in unmittelbarer Nähe liegen. Die Netzgruppe – Kleve würde sich bei der Umsetzung des wichtigen Vorhabens über Unterstützung, egal in welcher Form, freuen. Weitere Infos gibt's telefonisch unter ☎ 02821/798292 oder direkt bei der Netzgruppe – Kleve an der Rütgerstraße 4.